

# Zeitreise durch die Rockmusik

48. Oldie-Night im Colosseum in Wilster/Vier Bands sorgten bei den Besuchern für Stimmung

**WILSTER** Fetziger Rock'n'Roll und tanzfreudige Gäste – die 48. Auflage der Oldie-Night im Colosseum erwies sich abermals als Publikumsmagnet. „Die Tanzfläche ist voll, die Stimmung klasse, so soll es sein“, freute sich der Vorsitzende des Steinburger Oldie-Clubs und Organisator Bernd Schwutzke. Gleich vier Bands übernahmen das musikalische Programm und bescherten den zahlreichen Besuchern einen stimmungsvollen Abend. Mit einer Auswahl der größten Hits aus über vier Jahrzehnten Musikgeschichte war für jeden Geschmack etwas Passendes dabei.

Unter dem Motto „Rock'n'Roll will never stop!“ sorgte die vierköpfige Rockformation „The White Lines“ aus Neumünster für den musikalischen Auftakt. Mit Rockabilly in Manier von Elvis Presley, Buddy Holly und Carl Perkins lockten die Musiker das Publikum auf die Tanzfläche. Nach einer Zeitreise zurück in die 50er Jahre, in denen die Frauen Petticoats trugen, während sich die Männer mit Pomade die Haare styelten, wurden die Gäste von der Cover-Band „Quo Vadis“ in die musikalischen 60er bis 80er Jahre geführt. Der Rocksong „I love Rock'n'Roll“ von den Arrows brachte es auf den Punkt: Vier Musiker um Sänger Wolfgang Sponholz präsentierten sich überaus spielfreudig und rissen das Publikum mit ihrer Zusammenstellung bekannter Welthits mit. Kaum einen Besucher der Oldie-Night hielt es dabei ruhige auf seinem Platz und somit wurde es anschaulich enger auf der Tanzfläche.

Dem Publikum blieb nach dem Auftritt der norddeutschen Coverband, die bereits weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt ist, wenig Zeit zum Ausruhen. Denn nach einer kurzen Umbaupause übernahmen die Kieler „Seven T's“ das musikalische Zepter auf der Bühne. Bereits zum dritten Mal konnte der Steinburger Oldie-Club die fünf Musiker für die Abendveranstaltung ver-



Seven Ts präsentierten Blues- und Rockoldies der 60er, 70er und 80er Jahre.

BERTSCHIES (2)

pflichten. Sie führten die von „Quo Vadis“ eingeschlagene musikalische Zeitreise fort und präsentierten neben mitreißenden Rock-Oldies und gefühlvollen Blues-Songs von den Rolling Stones, Joe Cocker, Gary Moore, Dire Straits, weitere klangvolle Glanzstücke namhafter Musikgrößen.

Der Steinburger Oldie-Club hat es sich nicht nur zur Aufgabe gemacht, die Oldie-Szene zu beleben, sondern ebenfalls junge Nachwuchsmusiker, die sich der handgemachten Musik längst vergangener Jahre verschrieben haben, zu fördern. Somit standen an dem Abend nicht nur alte Hasen aus der Musik-Szene auf der Bühne, sondern mit der Gruppe „Rockacellars“ auch eine recht neue Musikformation mit jungen Künstlern. „Alle Bandmitglieder sind jünger als 20 Jahre“, betonte Schwutzke.



Das Publikum der 48. Oldie-Night erwies sich als überaus tanzfreudig.

Mit dem Auftritt bei der 48. Oldie-Night, konnte das Rock-Quintett nicht nur reichlich Bühnenerfahrung sam-

eln, sondern darüber hinaus seine Fangemeinde erweitern.

E. Bertschies